

**Nachrichten von Kriegsgefangenen.**

Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat in den letzten Wochen eine Anzahl Karten aus Kriegsgefangenenlagern in Rußland erhalten und bittet um Veröffentlichung der Namen der Absender und des Aufgabortes, damit auf diese Weise auch die Freunde und Bekannten der armen Kriegsgefangenen ein Lebenszeichen erhalten:

Rudolf Lehnert, Kriegsgefangener in Chobischent (Lager), Turkestan; Franz Siegal, 113. Kompanie in Verejowka, Ostsibirien; Andreas Sedinger, Krielow, Gouvernement Nowgorod, Barackenlager Gribna; Wilhelm Soworka und Alois Kubezka, beide in Ardatow, Gouvernement Simbirsk; Franz Sindermann, Nischimstoe bei Krielow, Gouvernement Nowgorod, Baracke 3.

Die in Verejowka, Ostsibirien, gefangenen städtischen Straßenbahner Edmund Kallinger (Bahnhof Wienzeile), Franz Herschold (Kalkring), Karl Kurz (Speising), Mathias Urbich und Johann Sager (Rudolfsheim), Franz Panzian (Speising), Josef Seber (Brigittenau), Karl Frenzl (Floridsdorf), August Ottermayer (Favoriten), Josef Plehinger (Brigittenau), Heinrich Wils (Rudolfsheim), Alois Matoušek (Brigittenau), Johann Falkner (Erdbera), Julius Wehr (Brigittenau); Johann Schuster,

städtischer Gasmeister, und Elias Mittringer aus dem 6. Bezirk, beide in Nisjanka, Baracke 20, bei Sabailahsta; Leopold Grulich, Aktivist in der städtischen Berufsvormundenschaft, Kriegsgefangener Korporal Nr. 6891 in Antipicha bei Tschita, Ostsibirien; Rudolf Giller vom Landsturmregiment Nr. 1, Franz Rathauer vom Landwehrregiment Nr. 1, Eduard Amenth und Richard Giesler vom Landsturmregiment Nr. 1 im 3. Lager zu Nikolst-Ujuristky.